



Bonn
LVR-LandesMuseum

Rahmenprogramm



STEPPEN- KRIEGER

Reiternomaden des 7.-14.
Jahrhunderts aus der Mongolei

26.01.-29.04.2012

© D. Pozdnyakov



Qualität für Menschen

26.01. – 29.04.12**Steppenkrieger – Reiternomaden****des 7.–14. Jahrhunderts aus der Mongolei**

Über Jahrtausende stießen Reiternomaden aus den fernen Steppen Asiens bis nach Europa vor. Attilas Hunnen und die Mongolen Dschingis Khans prägten sich tief in das europäische Bewusstsein ein. Aber wer waren diese Reiternomaden? Die Ausstellung vermittelt anhand beeindruckender und einzigartiger Funde aus Felsspaltengräbern Einblicke in die Lebenswelt der Reiterkrieger. Von den Alttürken bis zu den Mongolen wird vor allem ihre überlegene Bewaffnung – wie etwa die gefürchteten Reflexbögen – vorgestellt. Neuartige naturwissenschaftliche Analysen, Nachbauten und kulturgeschichtliche Studien lassen die Vergangenheit in erstaunlicher Detailfülle lebendig werden. Ein Mitmachbereich mit originaler Jurte und mongolischer Ausstattung lädt Jung und Alt zur Erkundung dieser fernen Welt der Steppe ein. Ein Audioguide, gelesen vom mongolischen Schriftsteller Galsan Tschinag, mit Geschichten aus seinem Nomadenleben stimmen auf die Ausstellung ein.

Unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung. In Zusammenarbeit mit der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität und dem Archäologischen Institut der Mongolischen Akademie der Wissenschaften.

Unter der Schirmherrschaft von
Prof. Dr. Annette Schavan



GERDA HENKEL STIFTUNG

universität**bonn****K**INDERNACHMITTAGE**05.02. | 11.03. | 29.04.12** je 15.00–17.30 Uhr**Schweif und Mähne**

Führung mit Workshop für Kinder ab 6 Jahren

Für die Steppenkrieger waren Pferde weit mehr als nur Reittiere. Dies erkunden wir in der Ausstellung und fertigen dann einen Anhänger aus ausgekämmtem Schweifhaar an.

12.02. | 22.04.12 je 15.00–17.30 Uhr**Die schnellsten Pferde der Steppenkrieger**

Führung mit Workshop für Kinder ab 9 Jahren

Die mongolischen Steppenkrieger lebten als Nomaden in Jurten. Viele hundert Jahre alt sind Sattel, Köcher, Pferdekopfharpfe und Taschen aus Fischhaut, die wir in der Ausstellung anschauen. Danach stellen wir einen selbst verzierten Lederbeutel her.

**26.02.12** 15.00–17.00 Uhr**Filzen wie die Steppenkrieger**

Führung mit Workshop für Kinder ab 7 Jahren

Die Steppenkrieger waren Künstler im Filzen, wie ein Mantel aus dem 11. Jahrhundert in der Ausstellung zeigt. Im anschließenden Workshop erlernt Ihr die Technik des Filzens.

**04.03.12** 15.00–17.00 Uhr**Spielend durch die Geschichte**

Führung mit Workshop für Kinder ab 8 Jahren

In jeder Epoche wurde gespielt – ob in der Steinzeit, bei den Römern oder im Mittelalter. In der Ausstellung „Steppenkrieger“ lernen wir typische mongolische Spiele kennen und stellen im Anschluss unser eigenes Spiel her.

Kosten: 2,5 Std. 7,00 Euro inkl. Führung und Material

2 Std. 6,00 Euro inkl. Führung und Material

Anmeldung bei kulturinfo rheinland Tel 02234 9921–555

TURNUS FÜHRUNGEN JANUAR BIS APRIL

Sonntagsführung **Steppenkrieger** je 11.00 Uhr
**29.01. | 05.02. | 12.02. | 19.02. | 26.02. | 04.03. | 11.03. |
18.03. | 25.03. | 01.04. | 08.04. | 15.04. | 22.04. | 29.04.12**

Kosten: 2,00 Euro zzgl. Museumseintritt
Jeden **1. Sonntag im Monat** ist die Führung
im Museumseintritt enthalten

08.03.12 16.00 Uhr
Kulturkreis im Gespräch mit Ulrike Just

Steppenkrieger – Reiternomaden des 7. bis 14. Jahrhunderts aus der Mongolei

Über Jahrtausende stießen reiternomadische Völker bis nach
Europa vor. Attilas Hunnen und die Mongolen Dschingis Khans
haben sich tief in das europäische Bewusstsein eingepägt.
Kosten: Museumseintritt



26.04.12 16.00 Uhr
Kulturkreis Gestaltung mit Eva Piel

Textiles – Ledriges – Seidiges

Textile Forschung an vorderster Front. Statt einer Gürtel-
schnalle aus Knochen schaffen wir etwas Zeitgemäßes mit
heutigen Möglichkeiten.
Kosten: 6,00 Euro pro Person

KINDERUNI

Mo 30.01.12

Für Kinder von 8–12 Jahren

Teil 1 15.30–16.30 Uhr

Auf der Fährte mongolischer Steppenkrieger

Exklusiv für die Kinderuni Bonn,
Führung durch die Sonderausstellung.

Ort: LVR-LandesMuseum Bonn,
Colmantstr. 14–16, 53115 Bonn

Teil 2 17.00–18.00 Uhr

Wie kommt das Pferd auf die Harfe?

Traditionelle mongolische Musik, gesungen und gespielt
Prof. Dr. Veronika Veit (Institut für Orient- und Asienwissen-
schaften der Universität Bonn, Abteilung für Mongolistik
u. Tibetstudien) und Puje (mongolische Musikpädagogin,
Darmstadt)

Die Morin-Chuur, die Pferdeköpfige Geige, ist wohl das be-
rühmteste der mongolischen Musikinstrumente. Wie kaum
ein anderes verkörpert sie in Liedern und Klängen die Kultur
der Mongolen. Im Wechsel von Wort, Gesang und Spiel wer-
den Beispiele der mongolischen Musiktradition vorgestellt.
Ort: Wolfgang-Paul-Hörsaal,
Kreuzbergweg 28, Bonn-Poppelsdorf

Information zum Kinderuni-Programm sowie die wichtigsten
Fragen und Antworten unter www.uni-bonn.de/kinderuni





FÜHRUNG UND VORTRAG

Do 09.02.12 18.00 Uhr Führung
19.30 Uhr Vortrag

Dr. Johannes Gießauf

Die Steppe – Vorhof zur Hölle?

Mythen, Ängste, Abscheu und gelegentlich Bewunderung sprechen aus den Wahrnehmungen Sesshafter, wenn sie über die Steppe und deren Bewohner berichten. Das gilt unterschiedslos seit der Frühzeit literarischen Schaffens für Autoren europäischer wie asiatischer Herkunft. Den über die Zeiten transportierten Klischees über Steppennomaden und deren Kultur widmet sich eine Spurensuche, die in der Antike beginnt und in ausgewählten Beispielen bis in die Gegenwart heraufgeführt werden soll. Vom weich gerittenen Nomadensteak bis zur im wahrsten Sinne des Wortes alles niedermähenden Gottesgeißel aus den Tiefen der Steppe werden alle Vorurteile bedient – in der Hoffnung, dass das Aufzeigen ihrer Genese und Tradition ein wenig an der Maske der „asiatischen Gefahr“ zu kratzen vermag.

Führung: 2,00 Euro zzgl. Museumseintritt

Vortrag: Eintritt frei



JALLA WORLD BEATPARTY

Fr 10.02.12 19.30 Uhr Sektempfang mit Führung
21.00 Uhr Party

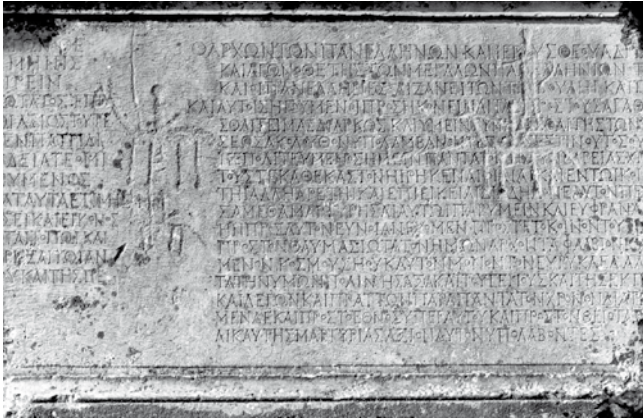
Nach dem großen Erfolg im Oktober 2011 kommt der Jalla Worldmusic Club wieder nach Bonn! Gemeinsam mit den DJs Rupen K. Gehrke und Dimitri Voulgarakis schaffen wir ganz ungewöhnliche Museumseinblicke. Beginnen Sie den Abend entspannt bei einem Glas Sekt und nehmen Sie an einer Führung durch die Ausstellung „Steppenkrieger – Reiternomaden des 7.–14. Jahrhunderts aus der Mongolei“ teil.

Danach wird getanzt, was die Beine hergeben. Seit sechs Jahren werden die DJs in München und Hamburg für ihren Jalla Worldmusic Club gefeiert. Jetzt kommt das DJ-Duo wieder mit seinem einzigartigen Musik- und Partykonzept nach Bonn.

Kosten: 10,00 Euro

Karten-Vorverkauf: Museumskasse Tel 0228 2070-351,
Café Frau Holle, Tel 0228 652322 und am Kaffee-Roller





FÜHRUNG UND VORTRAG

Mo 29.02.12 18.00 Uhr Führung
19.30 Uhr Vortrag

Kai Jes M.A.

Türkmenische Reiterkrieger in Anatolien: Zu den mittelalterlichen Petroglyphen am Zeustempel von Aizanoi

Türkmenische Nomaden vom Stamm der Tschvdar besetzten im 13. Jh. die ehemals byzantinische Stadtfestung Aizanoi und hinterließen dort ein im Umfang wohl einzigartiges Bildokument der türkischen Landnahme in Westanatolien. Auf den Wänden des antiken Zeustempels von Aizanoi finden sich Hunderte von Petroglyphen (Ritzzeichnungen), die in der Art von Strichmännchen vor allem Reiterkrieger, Waffen, Sänger und Tiere wiedergeben. Kampf- und Beuteszenen schildern ein kriegerisches Ethos, wie es uns auch in den mittelalterlichen türkischen Heldenepen begegnet. Im Rahmen der DAI-Grabungen von Aizanoi durchgeführte Untersuchungen gestatten es, Aussagen über die Datierung und den historischen Kontext dieser Bilder, über ihre Bedeutung und ihre aus Zentralasien stammende Ikonographie zu treffen.

Führung: 2,00 Euro zzgl. Museumseintritt
Vortrag: Eintritt frei

BOGENBAUKURS 1

Fr 02.03.12 18.00–21.00 Uhr und

Sa 03.03.12 11.00–19.00 Uhr

Für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen, verbindliche Anmeldung bis Freitag, **24.02.12**: Tel 0228 2070-308, oder per Mail: veranstaltungen-museumsverbund@lvr.de
Materialkosten: 35,00 Euro

BOGENBAUKURS 2

So 04.03.12 11.00–17.00 Uhr

Für Kinder ab 6 Jahren

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen, verbindliche Anmeldung bis Freitag, **24.02.12**: Tel 0228 2070-308, oder per Mail: veranstaltungen-museumsverbund@lvr.de
Materialkosten: 25,00 Euro

Der Bogen mit passenden Pfeilen, der so selbstverständlich zum Leben der Steppenkrieger gehörte, ist leider aus unserer Welt weitgehend verschwunden. Kaum noch ein Kind, das sich aus Haselnussruten einen Flitzbogen baut und damit durch die Wälder streift.

Unter fachkundiger Anleitung entsteht ein eigener Bogen aus Rattan mit Sehne und passenden Pfeilen. In Kurs 1 wird

Schritt für Schritt vom Rohling bis zum fertigen Bogen mit Pfeilen gearbeitet. In Kurs 2 sind die Einheiten kürzer und auf die Voraussetzungen jüngerer Kinder abgestimmt. Am Ende beider Kurse gibt es Gelegenheit, den sicheren Umgang mit Pfeil und Bogen auszuprobieren.





FÜHRUNG UND FAMILIENKINO

So 11.03.12 14.30, 14.45 und 15.00 Uhr Führungen
16.00 Uhr Familienkino ab 6 Jahren

Die Geschichte vom weinenden Kamel

Deutschland 2003; Regie: Byambasuren Daava, Luigi Falorni; DF; 91 min

Poetischer Dokumentarfilm, der von einem verstoßenen Kamelfohlen in der Südmongolei erzählt, das durch Musik wieder mit seiner Mutter vereint wird. Der Film sorgte mit seiner schönen Mischung aus Märchen, Magie und Moderne auf dem Filmfest von Toronto für großes Aufsehen und lief in vielen Kinos weltweit.

Kosten: Kino mit Museumsbesuch (Tageskarte)

Erwachsene 9,00 Euro, Kinder 3,00 Euro

Kino ohne Museumsbesuch

Erwachsene 4,00 Euro, Kinder 3,00 Euro

FÜHRUNG UND KINO

Di 20.03.12 18.00 Uhr Führung
19.30 Uhr Kino

Der Mongole

Russland/Mongolei 2007; Regie: Sergej Bodrov; DF; 125 min

Sommer 1172. Der junge Nomade Temudgin, Sohn eines Clanführers, wächst in der Freiheit der Steppe auf und findet in dem Mongolenmädchen Borte seine große Liebe. Eine Liebe, die Jahre voller Gewalt, Leid und Tod überstehen wird. Als Borte durch einen verfeindeten Stamm entführt wird, ist das für Temudgin eine Kriegserklärung. Er zieht in einen opferreichen Kampf und erkennt seine Bestimmung: Er muss als Khan aller Mongolen sein Volk vereinen und in eine si-



chere Zukunft führen. Der Russe Sergej Bodrov verfilmte die Geschichte vom Aufstieg des berühmt-berüchtigten Erobers Dschingis Khan nicht nur als üppiges Ausstattungs- und Actionkino, sondern schafft auch psychologische Intimität.

Kosten: Kino mit Museumsbesuch (Tageskarte)

Erwachsene 14,50 Euro, ermäßigt 11,00 Euro

Kino ohne Museumsbesuch

Erwachsene 6,50 Euro, ermäßigt 5,00 Euro

GRENZÜBERSCHREITUNGEN –

Eine musikalisch-theatralisch künstlerische Begegnung

Kooperationsveranstaltungen
mit dem Kulturamt der Bundesstadt Bonn
Bildende Künstler aus Bonn und Ulaanbaatar begegnen sich,
tauschen Erfahrungen aus und arbeiten „grenzüberschrei-
tend“ zusammen. Am Ostermontag werden die entstandenen
Werke dem Publikum vorgestellt.

THEATER-WORKSHOP MIT THEATER MARABU

Mo 02.04. – Do 05.04. u. Mo 09.04.2012 10.00–15.00 Uhr

Geschichten aus der Mongolei

Theater-Workshop für Kinder ab 9 Jahren

In der Mongolei leben viele Familien in großen Jurten-Zelten
und ziehen mit ihren Viehherden durch die Steppe. Abends
lauscht man oftmals den Geschichten der Älteren oder
macht gemeinsam Musik. Ein Schauspieler aus der Mongo-
lei wird uns einige dieser Geschichten mitbringen, aus denen
wir dann mit ihm gemeinsam ein Theaterstück entwickeln
werden. Da wir nicht die gleiche Sprache sprechen, steht
nicht der Text im Vordergrund, sondern vielmehr das Spiel
mit dem ganzen Körper, mit Licht und Schatten, mit Objek-
ten, Geräuschen und Musik.

Workshopleitung: Tina Jücker (Theater Marabu) und N.N.

Kosten: 25,00 Euro pro Kind, max. 15 Kinder

Anmeldung bis Sonntag, **25.03.12**: Tel 0228 2070–308

oder per Mail: veranstaltungen-museumsverbund@lvr.de

In Kooperation mit

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

FAMILIENTAG STEPPENKRIEGER

Ostermontag 09.04.12

11.00, 13.00 und 15.00 Uhr Familienführung

14.00–17.00 Uhr offener Familien-Workshop

Gemeinsam können Kinder und Erwachsene Lederbeutel
oder Anhänger herstellen und dabei in der Ausstellung dem
Leben als Nomaden nachspüren.

Kosten: Führungen und Theateraufführung im Museums-
eintritt enthalten, Workshop Materialbeitrag

17.00 Uhr Aufführung Theater-Workshop

Geschichten aus der Mongolei

OSTERFERIEN IM MUSEUM

1. Woche **Mo 02.04. – Do 05.04.2012**

2. Woche **Di 10.04. – Fr 13.04.2012**

Auf den Spuren der Steppenkrieger



Workshops für Kinder ab 6 Jahren

In Zusammenarbeit mit dem
Förderkreis Jugend im Museum e.V.

Kurse jeweils von 10.00–12.30 Uhr und 14.00–16.30 Uhr

Kostenbeitrag 40,00 Euro

Aufgrund des begrenzten Platzangebotes ist bis

Montag, **26.03.2012** (Anmeldeschluss für alle Kurse!)
eine verbindliche schriftliche Anmeldung erforderlich:

LVR-LandesMuseum Bonn

z. Hd. Franz Hülsbusch, Bachstraße 5–9, 53115 Bonn

Informationen: Tel 0228 2070–163 (Franz Hülsbusch)



© Filmladen Filmverleih

FÜHRUNG UND FAMILIENKINO

So 15.04.12 14.30, 14.45 und 15.00 Uhr Führungen
16.00 Uhr Familienkino ab 12 Jahren

Tuyas Hochzeit

China 2006; Regie: Quan'an Wang; OmU; 96 min

Ein stiller, aber kraftvoller Film über eine Frau, die noch einmal von vorn beginnen möchte – begleitet von wunderschönen Landschaftsbildern aus der Mongolei. Gewinner des Goldenen Bären bei den 57. Internationalen Filmfestspielen Berlin 2007.

Kosten: Kino mit Museumsbesuch (Tageskarte)
Erwachsene 9,00 Euro, Kinder 3,00 Euro
Kino ohne Museumsbesuch
Erwachsene 4,00 Euro, Kinder 3,00 Euro

FÜHRUNG UND VORTRAG

Mi 18.04.12 18.00 Uhr Führung
19.30 Uhr Vortrag

Attila Türk

Neue Ergebnisse zur Geschichte der Ungarn des 9.–10. Jhs. im Spiegel der archäologischen Quellen

Am Ende des 9. Jhs. n. Chr. nahm ein neues aus den osteuropäischen Ebenen stammendes Volk – die Ungarn – das Karpatenbecken in seinen Besitz. Es handelt sich um das einzige frühmittelalterliche Nomadenvolk, das sich ansiedelte, ein christliches Königreich gründete und dessen Staatsbildung bis heute erhalten geblieben ist. Das besondere Merkmal der Erforschung seiner Ethnogenese ist seine Sprache, die zur Finno-ugrischen Sprachfamilie gehört. Obwohl die Erforschung der Urgeschichte der Ungarn auf eine nunmehr 300-jährige Forschungsgeschichte blickt, gibt es noch viele Fragen zu seiner Geschichte im 8.–9. Jh. n. Chr. und zu seiner Landnahme im Karpatenbecken. In den letzten zwei bis drei Jahren sind eine Reihe archäologischer Funde in Russland und vor allem in der Ukraine zu Tage gekommen, die wesentlich zur Klärung der ungarischen Ethnogenese beitragen können.

Attila Türk hat seine Dissertation zu diesem Thema verfasst. Er ist Archäologe am Móra Ferenc Museum in Szeged. Sein reich illustrierter Vortrag wird seine neuesten Forschungsergebnisse zusammenfassen.

Führung: 2,00 Euro
zzgl. Museumseintritt
Vortrag: Eintritt frei



GRENZÜBERSCHREITUNGEN –

Eine musikalisch-theatralisch künstlerische Begegnung
in Kooperation mit dem Kulturamt der Bundesstadt Bonn

FÜHRUNG UND KONZERT

Fr 20.04.12 18.30 Uhr Führung
20.00 Uhr Konzert

Egshiglen – Musikalische Welten der mongolischen Steppen und Berge

Gegründet von Meisterschülern des Konservatoriums in der mongolischen Hauptstadt Ulaanbaatar im Jahr 1991, die mit Unterstützung der IOV der UNESCO Mitte der 90er Jahre



nach Deutschland kamen. Das Quintett „Egshiglen“ gehört heute zu den wenigen weltweit bekannten mongolischen Ensembles. Sie stellen zeitgenössische Musik in den Mittelpunkt ihrer Arbeit und erforschen auf traditionellen mongolischen Saiten-Instrumenten und mit zentralasiatischen khöömii- und urtiin duu-Gesängen systematisch deren klangliche Dimensionen. Sie bringen die kargen, endlosen Weiten und immensen leeren Räume mongolischer Landschaften zum Klingen – mit einem unverwech-

selbaren orchestralen Klang in der Tradition der höfischen Musik Dschingis Khans.

Kosten 12,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro

Karten: BonnTicket und Museumskasse (Tel 0228 2070-351)

In Kooperation mit

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

Sa 21.04.12 15.00–18.00 Uhr

Workshop 1 „**Mongolischer Tanz**“ für Kinder ab 8 Jahren

15.00–15.45 Uhr Kinderführung „Steppenkrieger“

16.00–18.00 Uhr Workshop

Die Mongolen sind ein Nomadenvolk und das Pferd ihr bester Begleiter. Kein Wunder, dass auch in den Tänzen der Mongolei die Pferde, das Reiten und die Tiere, denen die Nomaden bei ihren Reisen begegnen, das zentrale Thema sind. Die Tänzerin der mongolischen Gruppe „Egshiglen“ gibt professionelle Anleitung zu den traditionellen Tänzen des Landes.

Kosten: 6,00 Euro pro Kind

Workshop 2 „**Khöömii-Gesang**“ (Kehlgesang)

für Jugendliche ab 16 Jahren

und Erwachsene mit Sing-Erfahrung

15.30–16.30 Uhr Führung „Steppenkrieger“

17.00–19.00 Uhr Workshop

In Tuwa, der Mongolei und weiteren Ländern Zentralasiens rund um das Altaigebirge wird Obertongesang in verschiedenen Formen des Kehlgesangs gepflegt. Ähnliche Obertongesänge kennt man auch in Südafrika und von den Dani in Papua-Neuguinea, allerdings erinnert dieser Kehlgesang eher an den westlichen Obertongesang, das Joiken der Sami oder gar an alpenländisches Jodeln.

Wie aber produziert man diese archaischen Töne? Gehen Sie auf eine Entdeckungsreise durch den eigenen Klangkörper und erhalten von den Musikern der mongolischen Gruppe „Egshiglen“ professionelle Anleitung zum Kehlgesang.

Kosten: 10,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro

verbindliche Anmeldung für beide Workshops bis

Freitag, **13.04.12**: Tel 0228 2070-308 oder per Mail:

veranstaltungen-museumsverbund@lvr.de



So 22.04.12 11.00 Uhr Kindermatinée (ab 6 Jahre)

Lieder von fliegenden Pferden – Eine musikalisch-tänzerische Reise in die Mongolei

„Egshiglen“ bedeutet „schöne Melodie“, und so erzählen die Künstler klingende, uralte und neue Geschichten der Nomaden in der Mongolei. In ihrer traditionellen und farbenprächtigen Kleidung nehmen sie die Zuschauer mit auf eine Reise zu ungewohnten Klängen und Instrumenten und malen tanzend und singend ein Bild von fliegenden Pferden und den Geistern der Natur.

Kosten: 8,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro

Die Karte gilt am selben Tag für Erwachsene auch als Eintrittskarte ins Museum. Im Anschluss an die Kindermatinée findet um 12.15 und 12.30 Uhr eine 30-minütige Familienführung durch die Ausstellung „Steppenkrieger“ statt.

FINISSAGE STEPPENKRIEGER

FÜHRUNG UND LESUNG

So 29.04.12 16.30 Uhr Führung
18.00 Uhr Lesung

Galsan Tschinag

Die neun Träume des Dschingis Khan

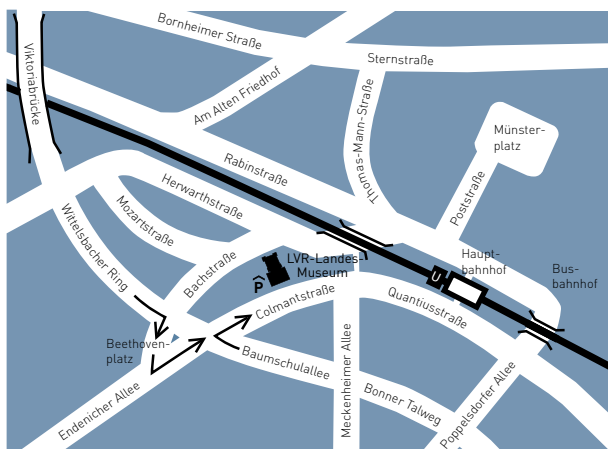
Der mongolische Schriftsteller und Schamane Galsan Tschinag liest aus seinem Roman „Die neun Träume des Dschingis Khan“. Er wird die Zuhörer in ferne Zeiten entführen, als das Ritterheer etwa in der Schlacht bei Liegnitz 1241 durch die mongolischen Reiterkrieger geschlagen wurde.

Die Lesung erfolgt in deutscher Sprache.

Im Anschluss beantwortet er Fragen zur Situation in der heutigen Mongolei und signiert seine Bücher.

Kosten: Museumseintritt





Öffnungszeiten Di-Fr und So 11–18 Uhr, Sa 13–18 Uhr
An allen Oster- und Pfingsttagen geöffnet

Parkgebühren Tiefgarage

bis 4 Stunden: 3,50 Euro, ab 4 Stunden: 6,00 Euro

Eintrittspreise

Erwachsene 8,00 Euro Gruppe 6,00 Euro
 Erwachsene ermäßigt 6,00 Euro
Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre Eintritt frei
 Familientageskarte 12,00 Euro
 Führungen 45,00 Euro
 Führung in historischer Kleidung 60,00 Euro
 Schülerführungen 26,00 Euro
 Audioguide zur Sonderausstellung 1,00 Euro

Buchungen und Anmeldungen

kulturinfo rheinland: Tel 02234 9921 – 555 · Fax 02234 9921 – 300
 info@kulturinfo-rheinland.de
 (Mo–Fr 8–18 Uhr, Sa/So/Feiertage 10–15 Uhr)

Kartenvorverkauf:



und angeschlossene VK-Stellen



Öffnungszeiten:

Di–Sa 11.00–24.00 Uhr

So 11.00–21.00 Uhr

Tel 0228 1841438

www.delikart-restaurant.de

LVR-LandesMuseum Bonn

Rheinisches Landesmuseum für Archäologie, Kunst- und Kulturgeschichte
 Colmantstraße 14–16, 53115 Bonn
 Tel Kasse: 0228 2070–351, Tel Shop: 0228 2070–350
 www.landemuseum-bonn.lvr.de